

Frischer Wind im Traditionsunternehmen

Subingen Die Rohn Elektro-Unternehmen AG hat nach Management-Buy-out eine neue Führungscrew

Nach einer Phase der Ungewissheit herrscht jetzt Klarheit darüber, wie es mit der Subinger Rohn Elektro-Unternehmen AG in Zukunft weitergehen soll: Drei langjährige Kadermitarbeiter übernehmen die Firma in Form eines Management-Buy-outs.

RALPH MÖLL

Der Name Rohn steht seit über 40 Jahren für Tradition und Zuverlässigkeit. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, dafür muss nun die neue Geschäftsführung der Rohn Elektro-Unternehmen AG Sorge tragen. Alexander Rohn, der die Firma 1961 gegründet hatte, übergab zu Beginn dieses Jahres sein Lebenswerk an drei langjährige Mitarbeiter in Form eines Management-Buy-outs (MBO).

«Eine ideale Führungscrew»

Neu wird die Firma von einer Dreier-Geschäftsleitung, bestehend aus Hanspeter Kummli, Martin Jutzeler und Thomas Siegenthaler, die auch gleichzeitig zu gleichen Teilen 90 Prozent der Aktien besitzen, geführt. Gründer Alexander Rohn nimmt zwar noch im Verwaltungsrat Einsitz, sein symbolischer Aktienanteil beträgt jedoch nur noch 10 Prozent. «Diese drei langjährigen und treuen Mitarbeiter sind meines Erachtens eine ideale Führungscrew für die Rohn Elektro-Unternehmen AG», glaubt Alexander Rohn. «Sie werden



Übernommen (v.l.) Thomas Siegenthaler, Hanspeter Kummli und Martin Jutzeler leiten die Geschicke der Rohn AG.

HANSPETER BÄRTSCHI

das Vertrauen, das ich in sie setze, zu würdigen wissen.» Die Idee eines Management-Buy-outs lag deshalb nahe, weil sich mit anderen Interessenten langwierige Verkaufsverhandlungen anbahnten und sich Rohn bewusst war, dass die Nachfolge nicht einfach zu regeln sein würde.

Nur wenige selbstständige Netzbauer

Diese Lösung sei auch der Wunsch von Kunden und Mitarbeitern gewesen, erklärt Rohn weiter. «Die Firma Rohn Elektro-Unternehmen AG bleibt damit als einer der wenigen selbstständigen Netzbauer, der nicht kommunal angegliedert ist, erhalten.» Mit der nun realisierten Lösung sei sichergestellt, dass es unter einer guten Führung eigenständig weitergehe, ist Rohn über-

zeugt. Hanspeter Kummli, der als ältester der neuen Führungscrew den Verwaltungsrat präsidiert, erklärt, dass das Mittun von Alexander Rohn auf freiwilliger Basis gründe, so dass er nicht müsse, sondern dürfe, was auf ausdrücklichen Wunsch von ihm und seinen beiden Partnern geschehe.

Rohn behält Repräsentationsaufgaben

Dadurch, dass die drei neuen Inhaber die Aktienmehrheit auf sich vereinen, sei auch für die Kunden und andere Aussenstehende klar ersichtlich, dass eine Geschäftsübergabe stattgefunden habe. «Alexander Rohn wird für uns aber weiterhin den Kontakt zu den Kunden pflegen und damit auch in gewissem Masse Repräsentationsaufgaben wahrnehmen», erklärt Kummli.

Nun ist die Last auf die Schultern von drei Leuten verteilt, was natürlich etliche Vorteile mit sich bringt: «Durch können wir viel gezielter werben, unseren Kundenstock ausbauen und auf die Kundschaft eingehen.»

Treue Stammkundschaft

Bei der momentan schlechten Wirtschaftslage birgt ein Management-Buy-out nicht geringe Risiken. «Dessen waren und sind wir uns durchaus bewusst», zeigt sich Kummli realistisch. «Trotz der wirtschaftlich unsicheren Zeit können wir aber auf eine treue Stammkundschaft zählen, die etwa 70 bis 80 Prozent des gesamten Jahresumsatzes sicherstellt. Dies ist wichtig, denn zufriedene Kunden und Geschäftspartner sind schliesslich unser wichtigstes Kapital.»

Mit der neuen Führungscrew weht auch ein neuer Wind durch die ehrwürdigen Firmengebäude. «Wir probieren, insgesamt moderner und zeitgenössischer zu werden», verrät Thomas Siegenthaler. «Gutes muss natürlich nicht geändert werden, aber wir möchten unseren Internetauftritt verbessern und auch unser Bankverkehr wird nun online erledigt.»

Hinzu komme, dass auch die neue Führung sehr daran interessiert sei, den Mitarbeitern die Möglichkeit zur Weiterbildung zur Verfügung zu stellen. «Eine langjährige Tradition, der wir uns verpflichtet fühlen», so Siegenthaler. «Elf Lehrlinge in den Berufszweigen Kaufmann, Elektromonteur und Netzelektriker unter den insgesamt 40 Angestellten der Rohn Elektro-Unternehmen AG belegen dies.»